



ERHALTUNG DES MIOMBO- TROCKENWALDES DURCH VERGRÖßERUNG UND MANAGEMENT BESTEHENDER SCHUTZGEBIETE

Stand: Mai 2021

Das Projekt unterstützte die Einrichtung des Nationalparks "West Lunga" in Sambia sowie angrenzender neuer Schutzgebiete. Damit wurden Wälder als Kohlenstoffspeicher samt ihrer biologischen Vielfalt erhalten. Zudem setzten die Projektpartner Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung von Waldbränden um, da sich die Brandgefahr in den immergrünen Trockenwäldern durch den Klimawandel erhöhte.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Einrichtung von Schutzgebieten auf 4.643 km² unterstützt; Anteil von immergrünem Trockenwald unter Schutz von 4,5 Prozent auf 16,9 Prozent erhöht
- Jährlich zusätzliche Kohlenstoffbindung von 2.413 Tonnen auf der Fläche der gesamten Schutzgebiete im Ökosystem immergrüner Trockenwald (6000 km²); Gesamtkohlenstoffmenge der Schutzgebiete zirka 34,3 Millionen Tonnen
- Sensibilisierung der Bevölkerung und der Entscheidungsträger für die Bedeutung des verbesserten Forst- und Schutzgebietsmanagements und Aufbau von entsprechendem Know-how
- Infrastruktur für die Schutzgebietsverwaltungen aufgebaut, Ausrüstung angeschafft

"Financial Sustainability Scorecard" für das West Lunga Ökosystem entwickelt

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Sambia

Durchführungsorganisation:

United Nations Development Programme (UNDP)

Politische Partner:

- Ministry of Tourism, Environment and Natural Resources - Zambia

Durchführungspartner:

- African Parks
- Ministry of Lands, Natural Resources and Environmental Protection - Zambia
- Zambia Wildlife Authority - Zambia

BMU-Förderung:

2.005.566,13 €

Laufzeit:

12/2008 bis 12/2010

